

GEORGE M GROW JR



# ERWACHE, DU SCHLAFENDE SCHÖNHEIT

EIN LUST- UND STUDIERLESESTÜCK  
IN DREI AKTEN  
NACH DEM MÄRCHEN DER GEBRÜDER GRIMM



Aus der Reihe Bücher des Lebens®

[bol-club.com](http://bol-club.com)

## EIN PLATZ IST NOCH FREI

Was, wenn wir alle, wie die verwunschene Prinzessin, in diesem Augenblick in einen tiefen Schlaf versunken sind?

Kann diese gewagte Behauptung erhärtet werden?

Wenn ja, müssen alle Elemente, die im Märchen vorkommen, in unserem Leben eine zentrale Rolle spielen: das Schloss, das Spinnrad, die Spindel, die Nadel, der hundertjährige Schlaf, die Dornenhecke, der Prinz, der Kuss und die weisen Frauen. Und wer ist die 13. weise Frau, die Dornröschen mit dem Bannfluch des Schlafs belegt, eine Hexe oder doch eine Fee? Und warum fällt mit dem Mädchen der gesamte Königshof in den Dornröschenschlaf?

Um diese Fragen ein für alle Mal zu klären, kommt eine illustre Gesellschaft aus allen Teilen der Welt in Nob Hill, San Francisco, im Salon der Madame Stadnikow - eine schillernde Diva vergangener Tage - zusammen und, wie es scheint, den ewigen Geheimnissen auf die Spur.

Versäumen Sie nicht den nächsten Band

Bücher des Lebens®

Copyright © 2011-15 GEORGE M GROW AKA GEORG PFANDLER A-1210 Wien. Nachdruck, elektronische Weitergabe und Vervielfältigung ohne Genehmigung verboten. **Achtung!** Datensicherung durch Wasserzeichen, Scout-Finder, Router, etc.

[Online Shop](#)

## Leseprobe Seite 7:

MR. GILDERSLEEVE: Entmythologisieren wir den Gehalt, dass die einzelnen Elemente ein zusammenhängendes Bild erzeugen, eröffnet sich eine Botschaft, die, ja, glückverheißend ist, sofern wir aus unserem Schlaf erwachen oder zuerst einmal prüfen wollen, ob und inwieweit wir träumen oder wachen.

ROLAND (klimpert an der Gitarre).

MRS. STADNIKOW: Dazu wollen wir gleich den Roland mit einem seiner neuen Songs hören. Titel: „Das Mädchen aus der Traumfabrik“. (Licht aus, Spot an.) Sie dürfen gerne applaudieren!

ROLAND (singt und spielt „Mädchen aus der Traumfabrik“).

*Mädchen, oh Mädchen,  
aus der Traumfabrik –  
hat für dich ein Stück vom Glück.  
Liebe Kinder und die Not,  
allein sein bis zum Tod.*

*Prinzen gehen tagein, tagaus  
durch deine Fantasie.  
Das Spiel spielt mit dir, wie es will,  
und die Seele schreit so laut,  
und plötzlich ist es still um dich –  
das Mädchen war ein ... Witz.*

*O Mädchen, o Mädchen,  
aus der Traumfabrik –  
hat für dich ein Stück vom Glück.  
Liebe Kinder und die Not,  
allein sein bis zum Tod.  
Prinzen gehen tagein, tagaus –  
durch deine Fantasie.*

(Applaus; Spot aus.)

MRS. STADNIKOW (Licht an): Roland, danke für den Song! (Zu Mr. Gildersleeve): Mr. Gildersleeve! Wären wir jetzt so nett, das Märchen von Dornröschen aufzuschlüsseln zusammen mit unseren lieben Gästen hier?

MR. GILDERSLEEVE: Im Großen und Ganzen soll es uns heute um fünf Fragen gehen: Wer ist Dornröschen? Warum schläft Dornröschen? Was geschieht, wenn sie schläft? Wie können wir sie wecken? Und: Was passiert, wenn sie erwacht, und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für das Mädchen, für ihre Umwelt, für uns alle?

ROLAND: Ich denke, Frage eins, wer Dornröschen ist, lässt sich einfach beantworten: Das schlafende Mädchen bin ich, (zur Gastgeberin) bist Du, (zu Mr. Gildersleeve) sind Sie, (zum Publikum) sind wir alle.

DER ALTE JANOSCH (bei Zucken der Augen): Vielleicht Sie und Sie, nicht aber ich. (Er lacht.) Wie kann der alte Janosch das schlafende Dornröschen sein, da er ihr Erwecker ist, der, der alles unter einen Hut bringt, und das ist Magie.

MRS. STADNIKOW (mustert den alten Janosch in seiner blauen Gardeuniform von Kopf bis Fuß.) Sehr schön. (Zum Publikum.) So, Herrschaften! Wir haben die Menschen auf der Straße gefragt, was es mit der schlafenden Prinzessin auf sich haben könnte. Sehen wir jetzt die Interviews, die wir dazu vorbereitet haben! (Licht aus.)

HOLEKTION: (Fünf Interviews in der South Market Street und in Noe Valley. Erste Frage: Was versinnbildlicht der Schlaf des Dornröschens?)

MRS. STADNIKOW (Licht an, zum Publikum): Ich möchte jetzt uns fragen, was wir von diesem Schlaf halten. Wir zeigen kurz auf und nehmen uns der Reihe nach dran. Kurze Adhoc-Meldungen sind willkommen. Gut, dann gleich wir in der zweiten Reihe, bitte!

LYNNETTE: Halten wir uns an das Märchen, warten wir alle auf den schönen Prinz; der küsst uns wach.

MRS. STADNIKOW (zum Publikum): Noch jemand? Nein! Vielleicht können wir die Frage, ob wir schlafen oder wachen, besser beantworten, wenn wir uns der zweiten Hauptfrage zuwenden: Warum schläft Dornröschen? Die Sache mit dem Fluch scheint bedeutsam. Wir müssten uns fragen: Wer ist die dreizehnte weise Frau, die eingeladen wurde und Dornröschen verflucht? Wen oder was verkörpert sie? Wie beantworten wir oder wir diese Frage?

JUNGER MANN: Das mit dem Fluch überlegte ich mir am Weg hierher und kam auf die maßlose Ökonomisierung zu denken. Menschen für die Arbeit, heißt es, und nicht Arbeit für die Menschen. Darum das Spinnrad und der Schlaf am königlichen Hof.

MRS. STADNIKOW: Damit haben wir womöglich zu weit vorgegriffen.

COMMISSIONER: Ganz bestimmt. Der Fisch stinkt nicht nur vom Kopf, sondern auch vom Schwanz her. Unternehmer gehen der Nachfrage nach oder in den Bankrott.

LYNNETTE: Also noch mehr Werbung.

JUNGER MANN: Es nie zu spät für...

EINE STIMME: Hatschi!

MRS. STADNIKOW: Um nicht unser

letztes Quäntchen Freiheit aufs Spiel zu setzen, wollen wir uns heute auf dem Weg nach morgen nicht mit Revolution, sondern mit Evolution befassen. Es ist uns allen bestimmt aufgefallen! Der Herr Kommissar wurde uns heute – unbeschönigt gesagt - vom Magistrat aufgezwungen. Mit Wirkung des neuen Medien- und Öffentlichkeitsgesetzes, haben Veranstaltungen, an denen zehn und mehr Personen teilnehmen, ein Reparatur beizuwohnen.

MEHRSTIMMIG: Reparatur, Alligator!

MRS. STADNIKOW: Da der Herr vom Magistrat nun schon einmal da ist, möchten wir ihn bitten, an unserem Spiel aktiv teilzunehmen und nicht nur Stift und Zettel zu bemühen.

Bitte! Wir, in der vordersten Reihe!

JUNGE DAME: Kann es nicht sein, dass der Dornröschenfluch von ihren Eltern kommt, König und Königin, die dem Mädchen ständig vorschreiben, was sie zu tun hat? So, dachte ich, wird sie nie erwachsen, tritt auf der Stelle, schläft.

COMMISSIONER (winkt mit dem Flyer in der Hand): Angekündigt war, dass der heutige Abend im Zeichen des (er liest) „globalen Masterplan zum Sprung aus der Neuzeit in die I-Zeit“ steht. Den wollte ich einsehen, auch darum bin ich hier.

LYNNETTE: Neuzeit, I-Zeit, welche absurde Idee.

DER ALTE JANOSCH: Es gibt keine absurden Ideen, Madam, nur einen zu schwachen Willen sie durchzusetzen. Doch bitte übersehen wir nicht, dass etwas Derartiges nicht nur einer äußeren Dimension

bedarf, sondern auch der inneren.  
PUBLIKUM (tuschelt).

MRS. STADNIKOW: Weshalb wir heute  
Abend alles, was als Tischgespräch  
und Presstext durchgeht, beiseite-  
lassen und uns auf den eigentlichen  
Kern konzentrieren; auf uns.

DER ALTE JANOSCH (hochgestochen):  
Was diese endogene Dimension  
sei? Spiritualität natürlich. Doch,  
doch! (Er hält den Flyer hoch und  
tippt ihn mehrmals mit dem Finger  
an.) Ganz recht, aber keine  
Konfession, kein Glaube, keine  
Fixierung, keine Institutionalisie-  
rung...

LYNNETTE: Danke, setzten!

DER ALTE JANOSCH (murmelnd):  
Spiritualität, die den wissenschaftli-  
chen Anforderungen, den Bedin-  
gungen des Experiments gerecht  
wird. (Sonor.) Sie wissen ja, dass  
Spiritualität nicht begründet, aber  
erlebt werden kann. (Er gluckst.)  
Mein Gott, werde ich heute von  
schrecklichem Optimismus geplagt.

MRS. STADNIKOW: Das waren gute  
Ansätze. (Zu Mr. Gildersleeve.)  
Finden wir nicht auch?

MR. GILDERSLEEVE: Mein Kompliment  
an das Publikum. Machen wir gleich  
einen Schritt zu der Frage, ob die  
dreizehnte Frau denn überhaupt  
weise ist, auch wenn sie als solches  
gilt. Warum? Weil sie Flüche  
ausspricht, Flüche, die in ritualisier-  
ter Weise einer Person oder einem  
Ort Unheil bringen oder zur Sühne  
bewegen oder dazu zwingen sollen.  
Das Gegenteil wäre der Segen.

MRS. STADNIKOW: Verstehe! Wer  
Flüche ausspricht, will nicht sich än-  
dern, sondern will andere verän-  
dern. Der Segen bestünde darin,

jeden zu lassen, wie er sein möchte. Und weil es aussieht, als sei das Zusammenleben der Menschen mehr durch Flüche als durch Segen bestimmt, sehen wir ein Ritual darin?

MR. GILDERSLEEVE: Das Ritual ist das eindimensionale Bewusstsein. Was heißt das? Es besagt, dass unser Alltagsdenken, -empfinden und -fühlen in eine einzige Richtung zielt, und diese, ganz gleich zu welchem Preis, ist auf Erwerb, Besitz und Gebrauch von DINGEN ausgerichtet.

DR. BIDEN: Sie müssen entschuldigen, aber Flüche sind Ammenmärchen. Glauben auch hundert Millionen an so etwas Dummes, bleibt es etwas Dummes.

DER ALTE JANOSCH: Flüche sind nicht magisch, sondern Zauberei. Zauberei heißt nichts anderes, als die Aufmerksamkeit zu manipulieren. Manipulation in unseren Köpfen ist die Regel, junger Mann, nicht die Ausnahme. Was ist Täuschung, was ist Realität?

MRS. STADNIKOW: Jetzt wir, Mr. Gildersleeve! Och, Moment! Bevor wir im Programm weitergehen, sei gesagt, dass ein Buch von Mr. Gildersleeve erschienen ist. Titel: „Gesellschaft pur“. Darin haben wir geschmökert, um uns auf den heutigen Abend vorzubereiten. Enthalten sind fünfundfünfzig Parameter oder Wegweiser, die uns das Leben nicht nur besser begreifen lassen, sondern es auch versüßen sollen. Von ihnen mögen wir uns heute in Hinblick auf das Märchen von Dornröschen speziell dem ersten widmen.

MR. GILDERSLEEVE: Der erste

Wegweiser beschreibt die Fundamentalbedingungen des Daseins. Das mag überraschen, da im Laufe der Geistesgeschichte zahllose Modelle entwickelt wurden, die uns sagen, was die grundlegenden Bedingungen des Daseins wären, Modelle, die mehr schlecht als recht im Widerspruch zueinander stehen. Ob der Naturwissenschaftler, der Soziologe, der Freidenker, der Buddhist oder doch der Papst der Wahrheit näher ist, erscheint den meisten ungeklärt, sodass sie sich auf das Zuhandene beschränken, auf den Erwerb, den Besitz und den Gebrauch von DINGEN.

MRS. STADNIKOW: Und ob das klug und auch schon alles ist, wollen wir heute gemeinsam mit unseren lieben Gästen untersuchen.

MR. GILDERSLEEVE: Die Voraussetzung unserer Untersuchung sei die, dass jeder, der sich bloß mit Dingen befasst, wie Dornröschen schläft. Ob diese Annahme richtig ist, soll sich am Ende der Vorstellung erweisen. Bis dahin möchte ich Sie bitten, an diesem Gedanken festzuhalten, um ihn bis an sein Ende zurückzuverfolgen und festzustellen, ob wir etwas davon behalten und bewahren oder es wieder vergessen wollen.

LYNNETTE: Ich weiß nicht, sind jetzt alle Dinge Gift?

DER ALTE JANOSCH: Besser wir fragen, ob Dinge überhaupt existieren. Manche sagen, kein Ding bleibt, wie es ist, alles kommt und geht. Auch wir wären Teile des ewigen Wandels und von der Umwelt nicht abgeschnitten, da wir atmen, essen,



trinken und in die Erde eingehen werden.

DR. BIDEN: Alles, was wir sehen, ist Müll von morgen.

MR. GILDERSLEEVE: Ein erster Schritt, um festzustellen, ob es etwas Anderes als Dinge gibt, ist das Leben als Dynamik anzusehen. Wider den ersten Eindruck, den man vom Leben hat, ist es keinen Feststrukturen unterworfen. Alle aus Elementen oder Teilen festgefügt Strukturen: Stein, Metall, Holz, Knochen, Organismus, Nervenfasern, Dinge also, bilden die momentanen Randbedingungen für den dynamischen Prozess, den wir Leben nennen. Leben selbst meint die veränderlichen Bereiche eines Systems und die dort ablaufenden Prozesse durch Bildung und Erfahrung. Doch was ist dieses System, in dem sich alles bewegt, in dem wir uns bewegen? Es ist die Welt. (Licht aus).

MRS. STADNIKOW (Licht an.) Streng genommen steht jede Frage mit allen Problemkreisen in Verbindung.

JUNGE DAME: Alles hat mit allem zu tun.

MRS. STADNIKOW: Jede Frage ist wie ein Stich ins Wespennest.

MR. GILDERSLEEVE: Mit einem solchen Griff ins Volle, kommt alles in Bewegung. Die Verbundenheit der Wesen, das Bewusstsein der Einheit der Welt, das Ganze wahrende Wissen sind keine dubiose Esoterik. Nicht irgendeine Ideologie, nicht eine Religion, eine Buchweisheit, eine Wissenschaft oder eine Lüge stimmt, sondern alle zusammen haben Recht, sofern man ihre

Verhältnisse und ihre Ordnung kennt.

MRS. STADNIKOW: Also ist die Einheit der Dinge keine Illusion.

MR. GILDERSLEEVE: Auch Illusion ist eine Realität, wenn auch an der Oberfläche der Erscheinungen. Menschen unterscheiden sich nicht nur durch ihre Bewusstseinsweite, sondern auch durch ihre Bewusstseinstiefe. Werden Bewusstseinsinhalte mit zunehmender Weite schlüssiger, werden sie mit zunehmender Tiefe typischer. Aufgrund dieser Erfahrung wird in nahezu allen Kulturen seit jeher von einer am Grunde des Bewusstseins seienden Einheit. Um uns den Gefahren der Unwissenheit und Isoliertheit nicht bedingungslos anheimzugeben, können wir gemeinsam versuchen, das Leben nach Strich und Faden auszugreifen, sagen wir, aus seiner Fülle zu schöpfen, ein neues Territorium zu betreten und es zu erforschen. Der Kompass, den ich für diese Expedition anbiete, ist die erste Regel unseres heutigen Spiels: die Vielheit der Dinge UND die Einheit der Dinge in Betracht zu ziehen und immer wieder zu fragen, was diese seit Heraklit und Parmenides heftig umstrittene Einheit ist, ob es eine oder zwei ursächliche Kategorien gibt, deren eine die Vielheit und deren

andere die Einheit ist.

JUNGE DAME: Und was hat das mit dem Dornröschen zu tun?

MRS. STADNIKOW: Gute Frage. Mr. Gildersleeve!

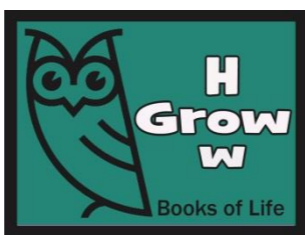
MR. GILDERSLEEVE: Die erste Sache, die mit dem Dornröschenschlaf in

Zusammenhang steht, ist das Wesen der Welt. Verkennen wir die Welt, WIE sie ist, kann sie uns keine Heimat sein. Die Welt ist Vielheit und Einheit, so die Prämisse des heutigen Spiels, und dass Dornröschen schläft, bis sich ihr Bewusstsein zur Einheit und Einsicht der Dinge schließt.

LYNNETTE: Wie jetzt, auf oder zu?  
Sagen wir doch einfach...

Leseprobe Ende

---



ERWACHE, DU SCHLAFENDE  
SCHÖNHEIT  
auch in Englisch und Spanisch  
Entdecken Sie weitere 8  
[Bücher des Lebens®](#)

[Online Shop](#)

Vorschau

GEORGE M GROW JR

WALD

PROPHET  
WIDER WILLEN

Roman

DIE WELTFORMEL



## EINE FANTASTISCHE REISE IN DAS INNERSTE DER WELT

Mit dem Enthusiasmus und der Neugierde des Forschers unternimmt es Wald Whittman, ein vom Partyleben betaner und von Frauen umschwärmter Jungstar des Zombiefilmgenres, in die Welt der "nicht-alltäglichen Wirklichkeit" einzudringen. Einen Buddha zu erschaffen, der den allgemein bekannten und allgemein anerkannten übertrifft und die Schicksalsfrage des Menschen und der Menschheit vom Kopf auf die Füße stellt, ist die ungeheure Tat meines Freundes Wald, der aus Wien verstoßen und von Terroristen verfolgt, nach Kaschmir, Indien, gelangt, wo er dem ominösen Prinzen und dessen Begleiter Mr. Osama bin Laden in die Hände fällt, aber auch seiner lang gesuchten und ersehnten Liebe begegnet und erfährt, worin seine Aufgabe besteht.

Eine Erlösungskomödie für Theisten und Atheisten, eine humorvolle Reise voller Überraschungen und, wie es scheint, der Generalschlüssel für die Belange dieser Welt.

Versäumen Sie nicht den nächsten Band

Bücher des Lebens®



Vorschau

GEORGE M GROW JR



# DIE INTEGRALE GESELLSCHAFT

Sachbuch



DER PFAD HINTER ALLEN PFADEN

## VON DER TRADITION UND MODER- NITÄT ZUR POSTMODERNE

Wer ständig im Zeitgeist lebt, zahlt einen hohen Preis. Massenphänomene wie Perversion, Burnout und Depression machen deutlich, dass wir als Gesellschaft in Wirklichkeit keine Wahl mehr haben: Wir haben die Kontrolle und Reglementierung der Lebendigkeit auf Basis eines mechanistischen, reduktionistischen Weltbilds auf die Spitze getrieben und knallen damit gerade gegen die Wand. Eine große Zahl der Patienten sind Vorreiter eines System-crashs, Symptome für die Mängel unserer Zeit, doch wir sehen die Warnung nicht.

Erfahrung und Evolution der Menschheit sind viel reicher und haben viel mehr zu bieten als der Zeitgeist heute oder irgendeiner anderen Zeit, Epoche oder Kultur.

Begleiten Sie den Autor auf seiner Reise durch Europa, Indien und China zwischen, hinter und über die Zeitgeister hinweg auf der Suche nach der Essenz, dem Sinn, der Lebendigkeit, nach einer universalen Klassik und Gesellschaft, die auf die schwierigsten Fragen die einfachsten Antworten weiß.

Versäumen Sie nicht den nächsten Band

Bücher des Lebens®

[Online Shop](#)

Wahrscheinlich vom Besten, was je  
geschrieben wurde

[bol-club.com](http://bol-club.com)

George M Grow Jr  
alle Arbeiten  
DIE ENTGEGENGESETZTE  
RICHTUNG  
Literatur  
Ausstellungen  
Wissenschaft  
Tempel  
Workshops  
etc.